

sehr unvorbereitet in diese Meinung wiederholt sein
 wird, daß die Entscheidung nach den Originalen getroffen
 sei: eine Meinung auf welche wohl leicht jemand verfallen
 wird, der jemals mit ausschließlicher Disposition zu thun gehabt hat.
 Da nun Rodenberg noch lange mit dieser Aufgabe beschäf-
 tigt sein wird, und ich früherer Versuch, gleichzeitig in anderer
 Richtung vorzugehen, minder aufgeben mußte, bin ich
 dazu gezwungen, so bald nichts anderes übrig, als einen
 neuen Mitarbeiter anzunehmen. Als solcher fand ich
 zur Verfügung ein ungemein gut befähigter und gesch
 äftlicher gut vorbereiteter in dem H. Gundlach, welcher
 auf diese seine Arbeit über einen Dictator auf der Langh.
 Zimmer IV. sehr willigst bekannt gemacht hat.

Ich übertrage Ihnen zunächst die Administration eines ge-
wöhnlichen Briefs
nachunterstelt die Abgabe der Cardinger, mit
Angabe dessen, was an familiär-religiösen Gütern und
Vermögen vorhanden ist, zum Teil sofort an die systema-
tische Bearbeitung gehen zu können.

billigt

diesem Jahr ist ein Gefäß von 1500 M. in Auf-
 richt gestellt worden, aus welchem ^{auf} Rodenberg aufgefangen
 ist. Es wird genau untersucht, was es allerdings
 selbst nicht zweckmäßig finden kann zu beschaffen,
 aber man kann seinen Arbeiten genügen, und eine Menge
 einzusparen mühen.

Vergleichen Sie die Verhältnisse mit Kontingen,
weil Sie nur einen Japaner bes unzufrieden war, daß
er nicht ~~verurteilt~~ ^{beurteilt} ^{ist} ^{worden} am 1. Apr. 1883 N. 2160
verurteilt wurde 2400, die beurteilt sind. Jetzt will er sich als
Kriminalverurteilten, hat sich jedoch noch nicht gemeldet.
Das, was wird also im Verurteilten Verurteilten, man